

Jahresbericht
zum 31. März 2024.

Deka-Deutschland Aktien Strategie

Ein OGAW-Sondervermögen deutschen Rechts.



.Deka
Investments

Bericht der Geschäftsführung.

31. März 2024

Sehr geehrte Anlegerinnen, sehr geehrte Anleger,

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie umfassend über die Entwicklung Ihres Fonds Deko-Deutschland Aktien Strategie für den Zeitraum vom 1. April 2023 bis zum 31. März 2024.

Vor dem Hintergrund hoher Lebenshaltungskosten, einer schwachen Auslandsnachfrage und der restriktiven Geldpolitik verlor die europäische Wirtschaft im Jahr 2023 spürbar an Schwung, Deutschland verzeichnete sogar eine Schrumpfung des Bruttoinlandsprodukts. Positiv ausgefallene Konjunkturindikatoren im ersten Quartal 2024 lassen jedoch auf eine Erholung im laufenden Jahr hoffen. Sehr robust präsentierte sich hingegen weiterhin die Wirtschaftslage in den USA. Wiederholt sorgten geopolitische Belastungsfaktoren wie der Ukraine-Krieg oder der Nahost-Konflikt für Verunsicherung an den Finanzmärkten.

Seitens der Geldpolitik stand im Berichtsjahr die Inflationsbekämpfung im Fokus, was sowohl die US-Notenbank Federal Reserve als auch die Europäische Zentralbank zunächst zu weiteren Zinsanhebungen veranlasste. Während die Fed ab Juli das Leitzinsintervall von 5,25 Prozent bis 5,50 Prozent beibehielt, erhöhte die EZB noch im September den Hauptrefinanzierungssatz auf 4,50 Prozent. In diesem Umfeld zogen an den Rentenmärkten die Renditen bis in das dritte Quartal hinein signifikant an. Mit ersten Anzeichen für ein Ende des Zinserhöhungs-Zyklus entfernten sich die Verzinsungen ab November wieder merklich von ihren zuvor erreichten Höchstständen, bevor im ersten Quartal 2024 insbesondere die Daten zur Preisentwicklung in den USA für Ernüchterung und wieder ansteigende Renditen sorgten. Die Verzinsung 10-jähriger deutscher Bundesanleihen lag Ende März bei 2,3 Prozent, laufzeitgleiche US-Treasuries rentierten mit 4,2 Prozent.

An den Aktienmärkten spiegelten sich ab November die Zinssenkungserwartungen in einer dynamischen Aufwärtsbewegung wider, sodass die wichtigsten Aktienindizes im Berichtszeitraum mehrheitlich erfreuliche Zuwächse verzeichneten. Dabei kletterten der DAX in Deutschland und der Dow Jones Industrial in den USA auf neue Rekordhochs, in Japan überwand der Nikkei 225 die Rekordmarke aus dem Jahr 1989. Lediglich der chinesische Aktienmarkt litt unter einem schwachen Wirtschaftswachstum und einer scheinbar nicht enden wollenden Immobilienkrise und beendete das Berichtsjahr deutlich im Minus.

Auskunft über die Wertentwicklung und die Anlagestrategie Ihres Fonds erhalten Sie im Tätigkeitsbericht. Gerne nehmen wir die Gelegenheit zum Anlass, um Ihnen für das uns entgegengebrachte Vertrauen zu danken.

Ferner möchten wir Sie darauf hinweisen, dass Änderungen der Vertragsbedingungen des Sondervermögens sowie sonstige Informationen an die Anteilinhaber im Internet unter www.deka.de bekannt gemacht werden. Darüber hinaus finden Sie dort ein weitergehendes Informations-Angebot rund um das Thema „Investmentfonds“ sowie monatlich aktuelle Zahlen und Fakten zu Ihren Fonds.

Mit freundlichen Grüßen

Deko Investment GmbH
Die Geschäftsführung



Dr. Ulrich Neugebauer (Sprecher)



Jörg Boysen



Thomas Ketter



Thomas Schneider

Inhalt.

Tätigkeitsbericht	5
Vermögensübersicht zum 31. März 2024	8
Vermögensaufstellung zum 31. März 2024	9
Anhang	15
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	20
Ihre Partner in der Sparkassen-Finanzgruppe	22

Der Erwerb von Anteilen darf nur auf der Grundlage des aktuellen Verkaufsprospektes, dem der letzte Jahresbericht und gegebenenfalls der letzte Halbjahresbericht beigelegt sind, erfolgen.

Jahresbericht 01.04.2023 bis 31.03.2024

Deka-Deutschland Aktien Strategie

Tätigkeitsbericht.

Anlageziel des Fonds Deka-Deutschland Aktien Strategie ist es, einen mittel- bis langfristigen Kapitalzuwachs durch eine positive Entwicklung der Kurse der im Sondervermögen enthaltenen Aktien zu erwirtschaften. Dabei wird die Erzielung einer größtmöglichen Rendite bei gleichzeitig angemessenem Risiko für diese Anlageklasse angestrebt.

Um dies zu erreichen, legt der Fonds mindestens 51 Prozent seines Fondsvolumens in Aktien von Unternehmen aus Deutschland an. Dabei verfolgt der Fonds eine All-Cap-Strategie, d.h. er erwirbt Aktien kleiner, mittlerer und großer Unternehmen und investiert insbesondere in Aktien und vergleichbare Papiere, deren Wachstumspotenzial nach Einschätzung des Fondsmanagements im aktuellen Kurs nicht hinreichend berücksichtigt ist.

Dem Fonds liegt ein aktiver Investmentansatz zugrunde. Die Aktienausswahl erfolgt auf Basis einer Unternehmensanalyse. In diesem Beurteilungsverfahren werden die wirtschaftlichen Daten auf Unternehmensebene analysiert und zu einer Gesamteinschätzung zusammengeführt. Die wirtschaftlichen Daten bestehen aus Bilanzkennzahlen z.B. Eigenkapitalquote und Nettoverschuldung und Kennzahlen der Gewinn- und Verlustrechnung - z.B. Gewinn vor Steuern und Jahresüberschuss. Des Weiteren werden Kennzahlen der Kapitalfluss- Rechnung - z.B. Kapitalfluss aus laufender Geschäftstätigkeit- und Rentabilitätskennzahlen - z.B. Eigenkapitalrentabilität und Umsatzrendite - analysiert. Ergänzend fließen Bewertungskennzahlen - z.B. Kurs-Gewinn Verhältnis, Dividendenrendite - sowie die qualitative Beurteilung der Unternehmen - z.B. der Qualität der Produkte und des Geschäftsmodells des Unternehmens - in die Bewertung ein. Darüber hinaus werden bewertungstäglich volkswirtschaftliche Daten - z.B. Zinsen und Industrieproduktion- analysiert und Schlussfolgerungen zur Attraktivität von Aktienmärkten und Industriegruppen gezogen. Die aus den aufgeführten Kennzahlen und volkswirtschaftlichen Daten gewonnenen Erkenntnisse bilden die Grundlage für das Management dieses Aktienfonds. Um den Erfolg des Aktienausswahlprozesses zu bewerten, wird der HDAX Total Return Index) in EUR⁽⁹⁾ verwendet. Die initiale und kontinuierliche Wertpapierauswahl erfolgt im Rahmen des beschriebenen Investmentansatzes unabhängig von diesem Referenzwert und damit verbundenen quantitativen oder qualitativen Einschränkungen.

Es können Derivate zu Investitions- und/oder Absicherungszwecken eingesetzt werden. Ein Derivat ist ein Finanzinstrument, dessen Wert – nicht notwendig 1:1 – von der Entwicklung eines oder mehrerer Basiswerte wie z. B. Wertpapieren oder Zinssätzen abhängt.

Zweistelliges Plus

Vor dem Hintergrund wirtschaftlicher und geopolitischer Belastungsfaktoren verloren die europäische wie auch die deutsche Wirtschaft zunächst an Schwung.

Wichtige Kennzahlen

Deka-Deutschland Aktien Strategie

Performance*	1 Jahr	3 Jahre p.a.	5 Jahre p.a.
	14,7%	4,5%	7,6%

ISIN DE0008479288

* Berechnung nach BVI-Methode, die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Veräußerungsergebnisse im Berichtszeitraum

Deka-Deutschland Aktien Strategie

Realisierte Gewinne aus	in Euro
Renten und Zertifikate	0,00
Aktien	5.084.395,65
Zielfonds und Investmentvermögen	0,00
Optionen	0,00
Futures	302.702,17
Swaps	0,00
Metallen und Rohstoffen	0,00
Devisentermingeschäften	0,00
Devisenkassageschäften	0,00
sonstigen Wertpapieren	0,00
Summe	5.387.097,82

Realisierte Verluste aus	in Euro
Renten und Zertifikate	0,00
Aktien	-3.338.078,86
Zielfonds und Investmentvermögen	0,00
Optionen	-169.199,29
Futures	-242.277,86
Swaps	0,00
Metallen und Rohstoffen	0,00
Devisentermingeschäften	0,00
Devisenkassageschäften	0,00
sonstigen Wertpapieren	0,00
Summe	-3.749.556,01

Wachstumswerte entwickelten sich relativ schwach, da die Notenbanken die Leitzinsen aufgrund der robusten konjunkturellen Entwicklung stärker erhöhten als es die Marktteilnehmer erwartet hatten. Im Laufe des Jahres entwickelten sich Anzeichen einer Normalisierung. Die Konjunktur entwickelte sich weiterhin robust und unterstützte somit die Gewinnentwicklung der Unternehmen. Gleichzeitig beruhigte sich die Inflationsentwicklung deutlich. Die internationalen Aktienindizes verzeichneten insofern in der Betrachtungsperiode einige Schwankungen, konnten per saldo jedoch überwiegend zulegen und verzeichneten teilweise neue Allzeit-Hochs.

Die Fondsallokation blieb im Laufe des Berichtsjahres weitgehend konstant. Der Fonds war inkl. Derivateposition zu rund 100 Prozent investiert. Per 31. März 2024 waren 96,0 Prozent des Fondsvermögens in Aktien angelegt. Durch den Einsatz von Aktien-Derivaten erhöhte sich der Netto-Investitionsgrad um 4,5 Prozentpunkte.

Deka-Deutschland Aktien Strategie

Die Engagements des Fonds verteilen sich in der Berichtsperiode weiterhin auf Direktanlagen in deutschen Aktien mit vereinzelter Beimischung europäischer Titel.

Unter Branchenaspekten lagen Schwerpunkte u.a. im Industrie- und Automobilssektor, welche die größten Bestände bildeten und deren Anteile im Stichtagsvergleich anstiegen. Aufgestockt wurde zudem der Bereich Chemie. Deutlich reduziert wurde hingegen der Technologiesektor.

Auf Einzeltitelebene bildeten zuletzt SAP, Siemens und Airbus sowie Allianz und Deutsche Telekom die größten Positionen im Portfolio. Daneben zählten auch die Titel von u.a. Merck, Covestro, Fuchs sowie Symrise zu den präferierten Werten. In Vorbereitung von Transaktionen sowie zur Risiko- und Liquiditätssteuerung kamen Derivate zum Einsatz.

Positive Effekte auf die Wertentwicklung lieferten in der Berichtsperiode die Einzeltitelselektion im Sektor Pharma und Gesundheit. Darüber hinaus trug die Einzeltitelauswahl wie auch das Gesamtengagement im Sektor Chemie positiv zur Wertentwicklung bei. Zudem wirkten sich die Zeichnung der Neuemissionen Renk und Schott Pharma deutlich positiv auf die aktive Performance aus. Die Positionierung in der Branche Software sowie die Akzentuierung des Sektors Transport im ersten Quartal 2024 lieferte hingegen negative Effekte. Auch die relativ gesehen geringe Berücksichtigung der Einzelwerte Hannover Rück und Daimler Truck wirkte sich nachteilig aus.

Der Fonds Deka-Deutschland Aktien Strategie verzeichnete im Betrachtungszeitraum eine erfreuliche Wertentwicklung von plus 14,7 Prozent.

Anteile an dem Sondervermögen sind Wertpapiere, deren Preise durch die börsentäglichen Kursschwankungen der im Fonds befindlichen Vermögensgegenstände bestimmt werden und deshalb steigen oder auch fallen können (Marktpreisrisiken).

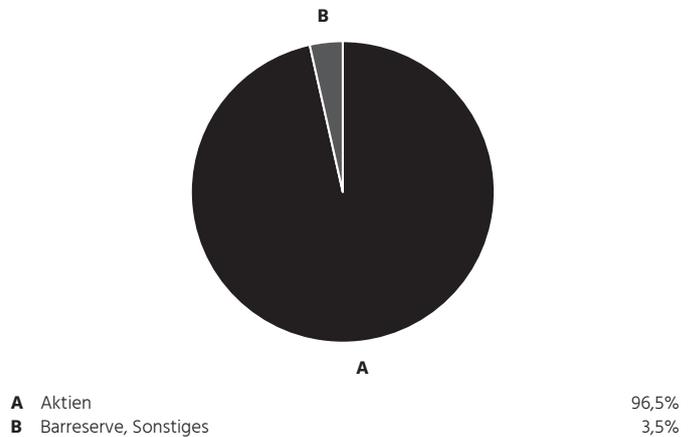
Darüber hinaus waren im Berichtszeitraum Derivate im Portfolio enthalten, sodass auch hierfür spezifische Risiken wie das Kontrahentenrisiko zu beachten waren.

Die Einschätzung der im Berichtsjahr eingegangenen Liquiditätsrisiken orientiert sich an der Veräußerbarkeit von Vermögenswerten, die potenziell eingeschränkt sein kann. Der Fonds verzeichnete im Berichtszeitraum keine wesentlichen Liquiditätsrisiken.

Zur Bewertung und Vermeidung operationeller Risiken führt die Gesellschaft detaillierte Risikoüberprüfungen durch. Das Sondervermögen unterlag im Berichtszeitraum keinen besonderen operationellen Risiken.

Fondsstruktur

Deka-Deutschland Aktien Strategie



Geringfügige Abweichungen zur Vermögensaufstellung des Berichts resultieren aus der Zuordnung von Zins- und Dividendenansprüchen zu den jeweiligen Wertpapieren sowie aus rundungsbedingten Differenzen.

Wertentwicklung im Berichtszeitraum

Deka-Deutschland Aktien Strategie

Index: 31.03.2023 = 100



Berechnung nach BVI-Methode; die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten (Angaben gemäß Artikel 7 der Verordnung (EU) 2020/852).

Deka-Deutschland Aktien Strategie

PAI-Berücksichtigung

Bei den Anlageentscheidungen dieses Finanzproduktes in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente wurden die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (nachfolgend auch Principal Adverse Impacts oder PAI) berücksichtigt. PAI beschreiben die negativen Auswirkungen der (Geschäfts-) Tätigkeiten von Unternehmen und Staaten in Bezug auf Umwelt-, Sozial- und Arbeitnehmerbelange, die Achtung der Menschenrechte und die Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Dazu wurden auch systematische Verfahrensweisen zur Messung und Bewertung, sowie Maßnahmen zum Umgang mit den PAI in den Investitionsprozessen angewendet. Diese beinhalteten einen Steuerungsmechanismus, der bei schwerwiegenden negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen keine Investition in Emittenten erlaubte, sofern dazu aussagekräftige Daten herangezogen werden konnten. Bei weniger schwerwiegenden negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen konnten Investitionen nur begründet erfolgen. Im Ergebnis hielt der Fonds keine Anlagen in Wertpapieren und Geldmarktinstrumenten von Unternehmen und Staaten mit schwerwiegenden negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen. Es wurde somit nicht in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Unternehmen investiert, die an der Herstellung oder dem Verkauf von kontroversen Waffen beteiligt waren, denen Menschenrechtsverletzungen vorgeworfen wurden oder die einen Schwellenwert bei ihrer Treibhausgasemissionsintensität oder Energieverbrauchsintensität überschritten haben. Darüber hinaus wurde auch nicht in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Staaten investiert, deren Treibhausgasemissionsintensität einen Schwellenwert überschritten hat. Bei Unternehmen und Staaten mit weniger schwerwiegenden negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen erfolgte bei den zuvor genannten Indikatoren eine Investition nur in begründeten Fällen. Zudem erfolgten nur begründete Investitionen in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Staaten, die gegen soziale Bestimmungen verstoßen haben und nur begründete Investitionen in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Unternehmen, die gegen die Prinzipien des UN Global Compact verstoßen haben. Zielfonds, bei denen festgelegte Schwellenwerte für bestimmte PAI überschritten wurden, konnten nicht mehr für das Sondervermögen erworben werden, vorausgesetzt einer ausreichenden Datenverfügbarkeit bei den PAI-Indikatoren.

Durch das systematische, abgestufte Vorgehen wurden die negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen, die mit den Investitionen des Fonds verbunden waren, begrenzt. Die negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen von Unternehmen wurden auch im Rahmen der Mitwirkungspolitik der Verwaltungsgesellschaft berücksichtigt mit der Absicht auf eine Reduzierung der PAI der Emittenten im Anlageuniversum hinzuwirken. Die Ergebnisse der Mitwirkungspolitik sind im aktuellen Engagement-Bericht

zu finden <https://www.deka.de/privatkunden/ueber-uns/deka-investment-im-profil/corporate-governance>.

1) Referenzindex: HDAX Total Return Index. Der oben genannte Index ist eine eingetragene Marke. Der Fonds wird vom Lizenzgeber nicht gesponsert, gefördert, verkauft oder auf eine andere Art und Weise unterstützt. Die Berechnung und Lizenzierung des Index bzw. der Index-Marke stellt keine Empfehlung zur Kapitalanlage dar. Der Lizenzgeber haftet gegenüber Dritten nicht für etwaige Fehler im Index.

Deka-Deutschland Aktien Strategie

Vermögensübersicht zum 31. März 2024.

Gliederung nach Anlageart - Land

	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens *)
I. Vermögensgegenstände		
1. Aktien	71.359.244,25	96,50
Deutschland	61.216.402,15	82,79
Frankreich	1.759.020,00	2,38
Großbritannien	365.965,50	0,49
Niederlande	8.017.856,60	10,84
2. Derivate	-250.392,40	-0,33
3. Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds	2.425.859,07	3,28
4. Sonstige Vermögensgegenstände	602.168,64	0,81
II. Verbindlichkeiten	-197.449,52	-0,26
III. Fondsvermögen	73.939.430,04	100,00

Gliederung nach Anlageart - Währung

	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens *)
I. Vermögensgegenstände		
1. Aktien	71.359.244,25	96,50
EUR	70.993.278,75	96,01
GBP	365.965,50	0,49
2. Derivate	-250.392,40	-0,33
3. Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds	2.425.859,07	3,28
4. Sonstige Vermögensgegenstände	602.168,64	0,81
II. Verbindlichkeiten	-197.449,52	-0,26
III. Fondsvermögen	73.939.430,04	100,00

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den Prozent-Anteilen sind möglich.

Deka-Deutschland Aktien Strategie

Vermögensaufstellung zum 31. März 2024.

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.03.2024	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens *)
Börsengehandelte Wertpapiere								71.359.244,25	96,50
Aktien								71.359.244,25	96,50
EUR								70.993.278,75	96,01
DE000A1EWVW0	adidas AG Namens-Aktien	STK		8.310	6.700	1.200	EUR 206,550	1.716.430,50	2,32
NL0000235190	Airbus SE Aandelen aan toonder	STK		32.300	5.500	4.500	EUR 171,640	5.543.972,00	7,50
NL0013267909	Akzo Nobel N.V. Aandelen aan toonder	STK		9.500	9.500	0	EUR 69,500	660.250,00	0,89
DE0008404005	Allianz SE vink.Namens-Aktien	STK		16.800	1.500	3.000	EUR 277,300	4.658.640,00	6,30
FR0010313833	Arkema S.A. Actions au Porteur	STK		6.900	6.900	0	EUR 97,800	674.820,00	0,91
NL0011872643	ASR Nederland N.V. Aandelen op naam	STK		10.500	18.000	7.500	EUR 45,140	473.970,00	0,64
DE0005104400	ATOSS Software AG Inhaber-Aktien	STK		1.000	1.000	0	EUR 273,000	273.000,00	0,37
DE0006766504	Aurubis AG Inhaber-Aktien	STK		7.500	11.200	3.700	EUR 65,180	488.850,00	0,66
DE0005190003	Bayerische Motoren Werke AG Stammaktien	STK		15.600	4.500	7.500	EUR 106,780	1.665.768,00	2,25
DE0005232805	Bertrandt AG Inhaber-Aktien	STK		6.700	6.700	0	EUR 45,600	305.520,00	0,41
DE000CBK1001	Commerzbank AG Inhaber-Aktien	STK		56.000	0	0	EUR 12,725	712.600,00	0,96
DE0006062144	Covestro AG Inhaber-Aktien	STK		29.800	24.800	5.000	EUR 50,400	1.501.920,00	2,03
DE000DTR0CK8	Daimler Truck Holding AG Namens-Aktien	STK		25.000	29.500	14.500	EUR 46,630	1.165.750,00	1,58
DE000A2E4K43	Delivery Hero SE Namens-Aktien ¹⁾	STK		26.300	16.000	0	EUR 26,910	707.733,00	0,96
DE0005140008	Deutsche Bank AG Namens-Aktien	STK		111.000	40.000	0	EUR 14,650	1.626.150,00	2,20
DE0005810055	Deutsche Börse AG Namens-Aktien	STK		7.000	3.600	7.350	EUR 189,250	1.324.750,00	1,79
DE0008232125	Deutsche Lufthansa AG vink.Namens-Aktien	STK		85.000	65.000	30.000	EUR 7,281	618.885,00	0,84
DE0005552004	Deutsche Post AG Namens-Aktien	STK		52.800	19.500	8.000	EUR 39,980	2.110.944,00	2,85
DE0005557508	Deutsche Telekom AG Namens-Aktien	STK		158.750	14.000	85.000	EUR 22,575	3.583.781,25	4,85
DE000PAG9113	Dr. Ing. h.c. F. Porsche AG Inh.-Vorzugs. o.St.	STK		10.000	10.000	5.100	EUR 93,400	934.000,00	1,26
DE0005565204	Dürr AG Inhaber-Aktien	STK		14.500	14.500	17.000	EUR 21,380	310.010,00	0,42
DE000ENAG999	E.ON SE Namens-Aktien	STK		120.000	0	25.000	EUR 12,855	1.542.600,00	2,09
DE0005664809	Evotec SE Inhaber-Aktien	STK		10.000	20.000	10.000	EUR 14,345	143.450,00	0,19
NL0011585146	Ferrari N.V. Aandelen op naam	STK		1.700	2.100	400	EUR 404,500	687.650,00	0,93
FR0000121147	Forvia SE Actions Port.	STK		26.000	26.000	0	EUR 14,100	366.600,00	0,50
DE0005785802	Fresenius Medical Care AG Inhaber-Aktien	STK		10.000	14.000	13.500	EUR 36,000	360.000,00	0,49
DE0005785604	Fresenius SE & Co. KGaA Inhaber-Stammaktien	STK		6.000	10.000	4.000	EUR 25,140	150.840,00	0,20
DE000A3E5D64	FUCHS SE Namens-Vorzugsakt.	STK		22.200	12.200	0	EUR 45,540	1.010.988,00	1,37
DE0006602006	GEA Group AG Inhaber-Aktien	STK		8.300	8.300	12.500	EUR 39,290	326.107,00	0,44
DE000A0LD6E6	Gerresheimer AG Inhaber-Aktien	STK		6.400	0	1.800	EUR 105,500	675.200,00	0,91
DE0008402215	Hannover Rück SE Namens-Aktien	STK		1.800	3.300	1.500	EUR 253,900	457.020,00	0,62
DE0006047004	Heidelberg Materials AG Inhaber-Aktien	STK		6.725	5.125	13.700	EUR 101,800	684.605,00	0,93
DE000A1PHFF7	HUGO BOSS AG Namens-Aktien	STK		7.000	2.500	4.000	EUR 55,080	385.560,00	0,52
DE0006231004	Infineon Technologies AG Namens-Aktien	STK		34.780	13.200	56.000	EUR 31,465	1.094.352,70	1,48
DE000A3E00M1	IONOS Group SE Namens-Aktien	STK		12.100	0	10.000	EUR 21,100	255.310,00	0,35
DE000A2NB061	JENOPTIK AG Namens-Aktien	STK		9.500	0	7.000	EUR 29,080	276.260,00	0,37
DE0006219934	Jungheinrich AG Inhaber-Vorzugsaktien	STK		11.200	11.200	0	EUR 34,260	383.712,00	0,52
DE000KBX1006	Knorr-Bremse AG Inhaber-Aktien	STK		9.600	9.600	0	EUR 70,580	677.568,00	0,92
DE0006335003	KRONES AG Inhaber-Aktien ¹⁾	STK		3.000	0	0	EUR 122,600	367.800,00	0,50
DE000LEG1110	LEG Immobilien SE Namens-Aktien	STK		9.400	8.500	5.600	EUR 79,220	744.668,00	1,01
DE0007100000	Mercedes-Benz Group AG Namens-Aktien	STK		33.300	2.350	11.400	EUR 73,860	2.459.538,00	3,33
DE0006599905	Merck KGaA Inhaber-Aktien	STK		10.150	7.500	0	EUR 164,150	1.666.122,50	2,25
DE000A0D9P70	MTU Aero Engines AG Namens-Aktien	STK		3.000	0	2.000	EUR 236,200	708.600,00	0,96
DE0008430026	Münchener Rückvers.-Ges. AG vink.Namens-Aktien	STK		6.040	0	2.660	EUR 450,800	2.722.832,00	3,68
DE0006452907	Nemetschek SE Inhaber-Aktien	STK		6.900	8.500	1.600	EUR 91,240	629.556,00	0,85
DE0006969603	PUMA SE Inhaber-Aktien	STK		7.300	7.300	0	EUR 41,430	302.439,00	0,41
NL0015001WM6	Qiagen N.V. Aandelen op naam	STK		16.490	16.490	0	EUR 39,540	652.014,60	0,88
DE000RENK730	RENK Group AG Inhaber-Aktien	STK		24.000	36.000	12.000	EUR 37,540	900.960,00	1,22
DE0007037129	RWE AG Inhaber-Aktien	STK		22.500	0	3.500	EUR 31,410	706.725,00	0,96
DE0007164600	SAP SE Inhaber-Aktien	STK		38.480	6.500	16.520	EUR 180,220	6.934.865,60	9,37
DE000A3ENQ51	SCHOTT Pharma AG & Co. KGaA Inhaber-Aktien	STK		9.700	9.700	0	EUR 40,200	389.940,00	0,53
FR0010411983	SCOR SE Actions au Porteur	STK		15.000	15.000	0	EUR 31,880	478.200,00	0,65
DE000A12DM80	Scout24 SE Namens-Aktien	STK		3.700	7.500	3.800	EUR 69,100	255.670,00	0,35
DE0007236101	Siemens AG Namens-Aktien	STK		34.220	7.500	11.580	EUR 177,180	6.063.099,60	8,19
DE000ENER6Y0	Siemens Energy AG Namens-Aktien	STK		28.000	33.000	30.000	EUR 16,815	470.820,00	0,64
DE0007493991	Ströer SE & Co. KGaA Inhaber-Aktien ¹⁾	STK		8.400	8.400	0	EUR 56,050	470.820,00	0,64
DE000SYM9999	Symrise AG Inhaber-Aktien	STK		13.850	16.850	3.000	EUR 110,800	1.534.580,00	2,08
DE000A2YN900	TeamViewer SE Inhaber-Aktien	STK		7.000	26.000	19.000	EUR 13,910	97.370,00	0,13
DE0005089031	United Internet AG Namens-Aktien ¹⁾	STK		11.000	11.000	0	EUR 21,140	232.540,00	0,31
FR0000125486	VINCI S.A. Actions Port.	STK		2.000	2.000	0	EUR 119,700	239.400,00	0,32
DE0007664039	Volkswagen AG Vorzugsaktien	STK		3.700	3.200	5.600	EUR 122,160	451.992,00	0,61
DE000A1ML7J1	Vonovia SE Namens-Aktien	STK		22.000	46.000	24.000	EUR 27,120	596.640,00	0,81
DE000WCH8881	Wacker Chemie AG Inhaber-Aktien	STK		3.600	3.600	3.000	EUR 105,700	380.520,00	0,51
GBP								365.965,50	0,49
GB00BZ4BQC70	Johnson, Matthey PLC Reg.Shares	STK		17.500	17.500	0	GBP 17,900	365.965,50	0,49
Summe Wertpapiervermögen								71.359.244,25	96,50
Derivate									
(Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen.)									
Derivate auf einzelne Wertpapiere									
Wertpapier-Optionsrechte								-183.205,00	-0,24
Forderungen/ Verbindlichkeiten									

Deka-Deutschland Aktien Strategie

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.03.2024	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens *)	
Optionsrechte auf Aktien										
	BASF SE (BAS) Put Dez. 24 52	XEUR	STK	-45.000			EUR 4,485	-183.205,00	-0,24	
	Volkswagen AG (VOW3) Call Juni 24 120	XEUR	STK	7.000			EUR 6,350	-201.825,00	-0,27	
	Volkswagen AG (VOW3) Put Dez. 24 100	XEUR	STK	-7.000			EUR 3,690	44.450,00	0,06	
								-25.830,00	-0,03	
Wertpapier-Terminkontrakte										
Wertpapier-Terminkontrakte auf Aktien										
	Infineon Technologies AG Future (IFXG) Nov. 24	XEUR	EUR	Anzahl 420				-67.187,40	-0,09	
Summe Derivate auf einzelne Wertpapiere								EUR	-250.392,40	-0,33
Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds										
Bankguthaben										
EUR-Guthaben bei der Verwahrstelle										
	DekaBank Deutsche Girozentrale		EUR	2.425.859,07			% 100,000	2.425.859,07	3,28	
Summe Bankguthaben								EUR	2.425.859,07	3,28
Summe der Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds								EUR	2.425.859,07	3,28
Sonstige Vermögensgegenstände										
	Einschüsse (Initial Margins)		EUR	594.960,20				594.960,20	0,80	
	Forderungen aus Wertpapier-Darlehen		EUR	52,22				52,22	0,00	
	Forderungen aus Anteilscheingeschäften		EUR	2.406,60				2.406,60	0,00	
	Forderungen aus Quellensteuerrückstellungen		EUR	4.749,62				4.749,62	0,01	
Summe Sonstige Vermögensgegenstände								EUR	602.168,64	0,81
Sonstige Verbindlichkeiten										
	Verbindlichkeiten aus Wertpapier-Darlehen		EUR	-17,24				-17,24	0,00	
	Verbindlichkeiten aus Anteilscheingeschäften		EUR	-120.062,60				-120.062,60	-0,16	
	Allgemeine Fondsverwaltungsverbindlichkeiten		EUR	-77.369,68				-77.369,68	-0,10	
Summe Sonstige Verbindlichkeiten								EUR	-197.449,52	-0,26
Fondsvermögen								EUR	73.939.430,04	100,00
Umlaufende Anteile								STK	550.965,000	
Anteilwert								EUR	134,20	

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den Prozent-Anteilen sind möglich.

†) Diese Wertpapiere sind ganz oder teilweise als Wertpapier-Darlehen übertragen.

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Nominal in Währung	Wertpapier-Darlehen in EUR		gesamt
		befristet	unbefristet	
Erläuterungen zu den Wertpapier-Darlehen (besichert)				
Folgende Wertpapiere sind zum Berichtsstichtag als Wertpapier-Darlehen übertragen:				
Delivery Hero SE Namens-Aktien	STK 717		19.294,47	
KRONES AG Inhaber-Aktien	STK 3.000		367.800,00	
Ströer SE & Co. KGaA Inhaber-Aktien	STK 11		616,55	
United Internet AG Namens-Aktien	STK 10		211,40	
Gesamtbetrag der Rückerstattungsansprüche aus Wertpapier-Darlehen:	EUR		387.922,42	387.922,42

Devisenkurs(e) bzw. Konversionsfaktor(en) (in Mengennotiz) per 28.03.2024

Vereinigtes Königreich, Pfund (GBP) 0,85596 = 1 Euro (EUR)

Marktschlüssel

Terminbörsen

XEUR Eurex (Eurex Frankfurt/Eurex Zürich)

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Nominal in Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere				
Aktien				
EUR				
DE000A0Z23Q5	adesso SE Inhaber-Aktien	STK	0	2.000
NL0011794037	Ahold Delhaize N.V., Konkinkl. Aand. aan toonder	STK	11.000	22.000
DE000A0WMPJ6	AIXTRON SE Namens-Aktien	STK	0	17.800
DE000BASF111	BASF SE Namens-Aktien	STK	17.000	34.150
DE000BAY0017	Bayer AG Namens-Aktien	STK	0	46.152
DE0005158703	Bechtle AG Inhaber-Aktien	STK	0	12.500
DE0005200000	Beiersdorf AG Inhaber-Aktien	STK	1.000	14.200
DE0005203947	BRAIN Biotech AG Namens-Aktien	STK	0	15.000
DE000A1DAH00	Brenntag SE Namens-Aktien	STK	4.900	16.900
DE000A288904	CompuGroup Medical SE & Co. KGaA Namens-Aktien	STK	0	8.500

Deka-Deutschland Aktien Strategie

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Nominal in Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
DE0005439004	Continental AG Inhaber-Aktien	STK	0	3.000
DE0005470306	CTS Eventim AG & Co. KGaA Inhaber-Aktien	STK	8.000	11.000
IT0005527616	Eurogroup Laminations S.p.A. Azioni nom.	STK	22.000	22.000
DE000EVNK013	Evonik Industries AG Namens-Aktien	STK	26.800	26.800
DE000A0Z2Z25	freenet AG Namens-Aktien	STK	6.000	16.000
DE000A161408	HelloFresh SE Inhaber-Aktien	STK	0	51.430
DE0006048408	Henkel AG & Co. KGaA Inhaber-Stammaktien	STK	16.800	16.800
DE000HAG0005	HENSOLDT AG Inhaber-Aktien	STK	7.000	23.000
DE000KSAG888	K+S Aktiengesellschaft Namens-Aktien	STK	27.000	27.000
DE000KGX8881	KION GROUP AG Inhaber-Aktien	STK	6.500	15.500
DE000KC01000	Klößner & Co SE Namens-Aktien	STK	112.500	112.500
DE0005470405	Lanxess AG Inhaber-Aktien	STK	23.000	28.000
DE0007030009	Rheinmetall AG Inhaber-Aktien	STK	2.700	6.600
IE00BYTBXV33	Ryanair Holdings PLC Reg.Shares	STK	18.000	18.000
DE0007165631	Sartorius AG Vorzugsaktien	STK	0	800
DE0005HL1006	Siemens Healthineers AG Namens-Aktien	STK	8.000	19.000
DE0007231326	Sixt SE Inhaber-Stammaktien	STK	0	3.600
DE000A0DJ6J9	SMA Solar Technology AG Inhaber-Aktien	STK	5.400	5.400
NL0000226223	STMicroelectronics N.V. Aandelen aan toonder	STK	0	7.400
DE000TLX1005	Talanx AG Namens-Aktien	STK	10.000	10.000
NL0014559478	Technip Energies N.V. Aandelen op naam	STK	0	10.500
DE000NCA0001	thyssenkrupp nucera AG&Co.KGaA Inhaber-Aktien	STK	5.800	5.800
DE000VTS0017	Vitesco Technologies Group AG Namens-Aktien	STK	0	5.500
DE000ZAL1111	Zalando SE Inhaber-Aktien	STK	0	11.500
GBP				
GB0009895292	AstraZeneca PLC Reg.Shares	STK	2.200	2.200
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere				
Aktien				
EUR				
DE000A3CMGM5	APONTIS PHARMA AG Inhaber-Aktien	STK	0	19.400
Nichtnotierte Wertpapiere				
Aktien				
EUR				
NL0012169213	Qiagen N.V. Aandelen op naam	STK	17.000	22.000

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Volumen in 1.000
Derivate (In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe.)		
Terminkontrakte		
Wertpapier-Terminkontrakte		
Wertpapier-Terminkontrakte auf Aktien		
Verkaufte Kontrakte:		
(Basiswert(e): Lanxess AG Inhaber-Aktien)	EUR	345
Aktienindex-Terminkontrakte		
Gekaufte Kontrakte:		
(Basiswert(e): DAX Performance-Index, MDAX Performance-Index)	EUR	15.073
Verkaufte Kontrakte:		
(Basiswert(e): MDAX Performance-Index)	EUR	1.700
Optionsrechte		
Wertpapier-Optionsrechte		
Optionsrechte auf Aktien		
Gekaufte Kaufoptionen (Call):		
(Basiswert(e): Volkswagen AG Vorzugsaktien)	EUR	748
Optionsrechte auf Aktienindex-Derivate		
Optionsrechte auf Aktienindices		
Gekaufte Verkaufsoptionen (Put):		
(Basiswert(e): DAX Performance-Index)	EUR	7.650
Wertpapierdarlehen (Geschäftsvolumen, bewertet auf Basis des bei Abschluss des Darlehensgeschäftes vereinbarten Wertes):		
unbefristet		
(Basiswert(e): adidas AG Namens-Aktien, Airbus SE Aandelen aan toonder, AIXTRON SE Namens-Aktien, Akzo Nobel N.V. Aandelen aan toonder, Allianz SE vink.Namens-Aktien, ASR Nederland N.V. Aandelen op naam, BASF SE Namens-Aktien, Bayer AG Namens-Aktien, Bayerische Motoren Werke AG Stammaktien, Beiersdorf AG Inhaber-Aktien, BRAIN Biotech AG Namens-Aktien, Brenntag SE Namens-Aktien, Commerzbank AG Inhaber-Aktien, CompuGroup Medical SE &Co.KGaA Namens-Aktien, Covestro AG Inhaber-Aktien, CTS Eventim AG & Co. KGaA Inhaber-Aktien, Daimler Truck Holding AG Namens-Aktien, Delivery Hero SE Namens-Aktien, Deutsche Bank AG Namens-Aktien, Deutsche Börse AG Namens-Aktien, Deutsche Post AG Namens-Aktien, Deutsche Telekom AG Namens-Aktien, Dr. Ing. h.c. F. Porsche AG Inh.-Vorzugs. o.St., EON SE Namens-Aktien, Evonik Industries AG Namens-Aktien, Fresenius Medical Care AG Inhaber-Aktien, Fresenius SE & Co. KGaA Inhaber-Stammaktien, FUCHS SE Namens-Vorzugsakt., GEA Group AG Inhaber-Aktien, Gerresheimer AG Inhaber-Aktien, Hannover Rück SE Namens-Aktien, Heidelberg Materials AG Inhaber-Aktien, HelloFresh SE Inhaber-Aktien, Henkel AG & Co. KGaA Inhaber-Stammaktien, HENSOLDT AG Inhaber-Aktien, HUGO BOSS AG Namens-Aktien, Infineon Technologies AG Namens-Aktien, K+S Aktiengesellschaft Namens-Aktien, KION GROUP AG Inhaber-Aktien, Knorr-Bremse AG Inhaber-Aktien, KRONES AG Inhaber-Aktien, LEG Immobilien SE Namens-Aktien, Mercedes-Benz Group AG Namens-Aktien, Merck KGaA Inhaber-Aktien, MTU Aero Engines AG Namens-Aktien, Münchener Rückvers.-Ges. AG vink.Namens-Aktien, Nemetschek SE Inhaber-Aktien, Qiagen N.V. Aandelen op naam, Rheinmetall AG Inhaber-Aktien, SAP SE Inhaber-Aktien, Sartorius AG Vorzugsaktien, Scout24 SE Namens-Aktien, Siemens AG Namens-Aktien, Siemens Energy AG Namens-Aktien, Siemens Healthineers AG Namens-Aktien, SMA Solar Technology AG Inhaber-Aktien, Ströer SE & Co. KGaA Inhaber-Aktien, Symrise AG Inhaber-Aktien, Talanx AG Namens-Aktien, TeamViewer SE Inhaber-Aktien, United Internet AG Namens-Aktien, VINCI S.A. Actions Port, Vitesco Technologies Group AG Namens-Aktien,	EUR	59.318

Deka-Deutschland Aktien Strategie

(Volkswagen AG Vorzugsaktien, Vonovia SE Namens-Aktien)

Der Anteil der Wertpapiertransaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 22,25 Prozent. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 18.933.270 Euro.

Deka-Deutschland Aktien Strategie

Entwicklung des Sondervermögens

				EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres				71.221.043,73
1	Ausschüttung bzw. Steuerabschlag für das Vorjahr			-1.184.460,30
2	Zwischenausschüttung(en)			-,-
3	Mittelzufluss (netto)			-5.770.963,66
	a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	13.777.758,04	
	davon aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	13.777.758,04	
	davon aus Verschmelzung	EUR	0,00	
	b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	-19.548.721,70	
4	Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich			173.333,34
5	Ergebnis des Geschäftsjahres			9.500.476,93
	davon Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne			6.593.199,55
	davon Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste			740.045,06
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres				73.939.430,04

Vergleichende Übersicht der letzten drei Geschäftsjahre

	Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert
	EUR	EUR
31.03.2021	76.453.465,22	119,87
31.03.2022	76.247.955,19	117,43
31.03.2023	71.221.043,73	118,89
31.03.2024	73.939.430,04	134,20

Deka-Deutschland Aktien Strategie

Ertrags- und Aufwandsrechnung für den Zeitraum vom 01.04.2023 - 31.03.2024 (einschließlich Ertragsausgleich)

	EUR insgesamt	EUR je Anteil *)
I. Erträge		
1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer)	1.537.963,94	2,79
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	93.623,69	0,17
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	0,00	0,00
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	0,00	0,00
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland davon Positive Einlagezinsen	72.766,25	0,13
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)	0,00	0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen	0,00	0,00
8. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften davon Erträge aus Wertpapier-Darlehen	4.195,77	0,01
9a. Abzug inländischer Körperschaftsteuer davon inländische Körperschaftsteuer auf inländische Dividendenerträge	-230.694,42	-0,42
9b. Abzug ausländischer Quellensteuer davon aus Dividenden ausländischer Aussteller	-10.074,13	-0,02
10. Sonstige Erträge	0,00	0,00
Summe der Erträge	1.467.781,10	2,66
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	0,00	0,00
2. Verwaltungsvergütung	-831.311,28	-1,51
3. Verwahrstellenvergütung	-49.614,58	-0,09
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-3.958,78	-0,01
5. Sonstige Aufwendungen davon Aufwendungen aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften davon Beratungsvergütungen davon EMIR-Kosten davon fremde Depotgebühren davon Kosten für die Bereitstellung von Analysematerial oder -dienstleistungen durch Dritte davon Kosten für Stimmrechtsausübung davon Kostenpauschale	-53.205,95 -1.384,69 -1.507,32 -56,04 -253,10 -20.112,35 -275,64 -29.616,81	-0,10 -0,00 -0,00 -0,00 -0,04 -0,00 -0,05
Summe der Aufwendungen	-938.090,59	-1,70
III. Ordentlicher Nettoertrag	529.690,51	0,96
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne	5.387.097,82	9,78
2. Realisierte Verluste	-3.749.556,01	-6,81
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	1.637.541,81	2,97
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	2.167.232,32	3,93
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	6.593.199,55	11,97
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	740.045,06	1,34
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	7.333.244,61	13,31
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	9.500.476,93	17,24

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den je Anteil-Werten sind möglich

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung

	EUR insgesamt	EUR je Anteil*)
I. Für die Ausschüttung verfügbar		
1. Vortrag aus dem Vorjahr	7.427.696,35	13,48
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	2.167.232,32	3,93
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	0,00	0,00
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet		
1. Der Wiederanlage zugeführt	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	8.515.037,27	15,45
III. Gesamtausschüttung¹⁾	1.079.891,40	1,96
1. Zwischenausschüttung	0,00	0,00
2. Endausschüttung ²⁾	1.079.891,40	1,96

Umlaufende Anteile: Stück 550.965

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den je Anteil-Werten sind möglich.

¹⁾ Der Abzug von Kapitalertragsteuer und Solidaritätszuschlag erfolgt gemäß § 44 Abs. 1 Satz 3 EStG über die depotführende Stelle bzw. über die letzte inländische auszahlende Stelle als Entrichtungsverpflichtete.

²⁾ Ausschüttung am 17. Mai 2024 mit Beschlussfassung vom 7. Mai 2024.

Deka-Deutschland Aktien Strategie

Anhang.

Zusätzliche Angaben zu den Derivaten

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure in EUR

3.326.121,28

Vertragspartner der derivativen Geschäfte

DekaBank Deutsche Girozentrale

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotenzial wurde für dieses Sondervermögen gemäß der DerivateV nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt (relativer Value-at-Risk gem. § 8 DerivateV).

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens (§ 37 Abs. 5 DerivateV i. V. m. § 9 DerivateV)

100% HDAX

Dem Sondervermögen wird ein derivatereis Vergleichsvermögen gegenübergestellt. Es handelt sich dabei um eine Art virtuelles Sondervermögen, dem keine realen Positionen oder Geschäfte zugrunde liegen. Die Grundidee besteht darin, eine plausible Vorstellung zu entwickeln, wie das Sondervermögen ohne Derivate oder derivative Komponenten zusammengesetzt wäre. Das Vergleichsvermögen muss den Anlagebedingungen, den Angaben im Verkaufsprospekt und Basisinformationsblatt des Sondervermögens im Wesentlichen entsprechen, ein derivatereis Vergleichsmaßstab wird möglichst genau nachgebildet. In Ausnahmefällen kann von der Forderung des derivatereis Vergleichsvermögens abgewichen werden, sofern das Sondervermögen Long/Short-Strategien nutzt oder zur Abbildung von z.B. Rohstoffexposure oder Währungsabsicherungen.

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko (§ 37 Abs. 4 Satz 1 und 2 DerivateV i. V. m. § 10 DerivateV)

kleinster potenzieller Risikobetrag 6,08%
 größter potenzieller Risikobetrag 9,66%
 durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag 8,67%

Der potenzielle Risikobetrag für das Marktrisiko des Sondervermögens wird über die Risikokennzahl Value-at-Risk (VaR) dargestellt. Zum Ausdruck gebracht wird durch diese Kennzahl der potenzielle Verlust des Sondervermögens, der unter normalen Marktbedingungen mit einem Wahrscheinlichkeitsniveau von 99% (Konfidenzniveau) bei einer angenommenen Haltedauer von 10 Arbeitstagen auf Basis eines effektiven historischen Betrachtungszeitraumes von einem Jahr nicht überschritten wird. Wenn zum Beispiel ein Sondervermögen einen VaR-Wert von 2,5% aufwiese, dann würde unter normalen Marktbedingungen der potenzielle Verlust des Sondervermögens mit einer Wahrscheinlichkeit von 99% nicht mehr als 2,5% des Wertes des Sondervermögens innerhalb von 10 Arbeitstagen betragen. Im Bericht wird die maximale, minimale und durchschnittliche Ausprägung dieser Kennzahl auf Basis einer Beobachtungszeitreihe von maximal einem Jahr oder ab Umstellungsdatum veröffentlicht. Der VaR-Wert des Sondervermögens darf das Zweifache des VaR-Werts des derivatereis Vergleichsvermögens nicht übersteigen. Hierdurch wird das Marktrisiko des Sondervermögens klar limitiert.

Risikomodelle (§ 37 Abs. 4 Satz 3 DerivateV i. V. m. § 10 DerivateV)

historische Simulation

Im Berichtszeitraum genutzter Umfang des Leverage gemäß der Brutto-Methode (§ 37 Abs. 4 Satz 4 DerivateV i. V. m. § 5 Abs. 2 DerivateV)

104,81%

Emittenten oder Garanten, deren Sicherheiten mehr als 20% des Wertes des Fonds ausgemacht haben (§ 37 Abs. 6 DerivateV):

Im Berichtszeitraum wiesen keine Sicherheiten eine erhöhte Emittentenkonzentration nach § 27 Abs. 7 Satz 4 DerivateV auf.

Zusätzliche Angaben zu den Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften (besichert)

Instrumentenart	Kontrahent	Exposure in EUR (Angabe nach Marktwerten)
Wertpapier-Darlehen	DekaBank Deutsche Girozentrale	387.922,42
Gesamtbetrag der bei Wertpapier-Darlehen von Dritten gewährten Sicherheiten:		EUR 3.333.247,43
davon:		
Schuldverschreibungen		EUR 3.333.247,43
Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften		EUR 4.195,77
Aufwendungen aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften		EUR 1.384,69
Umlaufende Anteile		STK 550.965
Anteilwert		EUR 134,20

Angaben zu Bewertungsverfahren

Die Bewertung der Vermögensgegenstände erfolgt durch die Verwaltungsgesellschaft auf Grundlage der gesetzlichen Regelungen im Kapitalanlagegesetzbuch (§ 168) und der Kapitalanlage-Rechnungslegungs- und -Bewertungsverordnung (KARBV).

Aktien / aktienähnliche Genussscheine / Beteiligungen

Aktien und aktienähnliche Genussscheine werden grundsätzlich mit dem zuletzt verfügbaren Kurs ihrer Heimatbörse bewertet, sofern die Umsatzvolumina an einer anderen Börse mit gleicher Kursnotierungswährung nicht höher sind. Für Aktien, aktienähnliche Genussscheine und Unternehmensbeteiligungen, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden die Verkehrswerte zugrunde gelegt, die sich nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergeben.

Renten / rentenähnliche Genussscheine / Zertifikate / Schuldscheindarlehen

Für die Bewertung von Renten, rentenähnlichen Genussscheinen und Zertifikaten, die zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen sind, wird grundsätzlich der letzte verfügbare handelbare Kurs zugrunde gelegt. Renten, rentenähnliche Genussscheine und Zertifikate, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden mit marktnahen Kursstellungen (in der Regel Brokerquotes, alternativ mit sonstigen Preisquellen) bewertet, welche auf Basis geeigneter Verfahren validiert werden. Die Bewertung von Schuldscheindarlehen erfolgt in der Regel mit Modellbewertungen, die von externen Dienstleistern bezogen und auf Basis geeigneter Verfahren validiert werden.

Investmentanteile

Investmentanteile werden zum letzten von der Investmentgesellschaft festgestellten Rücknahmepreis bewertet, sofern dieser aktuell und verlässlich ist. Exchange-traded funds (ETFs) werden mit dem zuletzt verfügbaren Börsenkurs bewertet.

Derivate

Die Bewertung von Futures und Optionen, die an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt gehandelt werden, erfolgt grundsätzlich anhand des letzten verfügbaren handelbaren Kurses. Futures und Optionen, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden mit Verkehrswerten bewertet, welche mittels marktgängiger Verfahren (z.B. Black-Scholes-Merton) ermittelt werden. Die Bewertung von Swaps erfolgt anhand von Fair Values, welche mittels marktgängiger Verfahren (z.B. Discounted-Cash-Flow-Verfahren) ermittelt werden. Devisentermingeschäfte werden nach der Forward Point Methode

Deka-Deutschland Aktien Strategie

bewertet.

Bankguthaben

Bankguthaben wird zum Nennwert bewertet.

Sonstiges

Der Wert aller Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, welche nicht in der Währung des Fonds geführt werden, wird in diese Währung zu den jeweiligen Devisenkursen (i.d.R. Reuters-Fixing) umgerechnet.

Gesamtkostenquote (laufende Kosten) 1,43%

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

Der Gesellschaft fließen keine Rückvergütungen der aus dem Fonds an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandsersatzungen zu.

Die Gesellschaft gewährt an Vermittler, z.B. Kreditinstitute, wiederkehrend - meist jährlich - Vermittlungsentgelte als so genannte "Vermittlungsprovisionen" bzw. "Vermittlungsfolgeprovisionen".

Wesentliche sonstige Aufwendungen

Aufwendungen aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	EUR	1384,69
Beratungsvergütungen	EUR	1507,32
EMIR-Kosten	EUR	56,04
Fremde Depotgebühren	EUR	253,10
Kosten für die Bereitstellung von Analysematerial oder -dienstleistungen durch Dritte	EUR	20.112,35
Kosten für Stimmrechtsausübung	EUR	275,64
Kostenpauschale	EUR	29.616,81

Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt EUR 65.520,69

Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft

Die Deka Investment GmbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihrer Vergütungssysteme. Zudem gilt die für alle Unternehmen der Deka-Gruppe verbindliche Vergütungsrichtlinie, die gruppenweite Standards für die Ausgestaltung der Vergütungssysteme definiert. Sie enthält die Grundsätze zur Vergütung und die maßgeblichen Vergütungsparameter.

Das Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird mindestens einmal jährlich durch einen unabhängigen Vergütungsausschuss, das „Managementkomitee Vergütung“ (MKV) der Deka-Gruppe, auf seine Angemessenheit und die Einhaltung aller aufsichtsrechtlichen Vorgaben zur Vergütung überprüft.

Vergütungskomponenten

Das Vergütungssystem der Deka Investment GmbH umfasst fixe und variable Vergütungselemente sowie Nebenleistungen.

Für die Mitarbeitenden und Geschäftsführung der Deka Investment GmbH findet eine maximale Obergrenze für den Gesamtbetrag der variablen Vergütung in Höhe von 200 Prozent der fixen Vergütung Anwendung.

Weitere sonstige Zuwendungen im Sinne von Vergütung, wie z.B. Anlageerfolgsprämien, werden bei der Deka Investment GmbH nicht gewährt.

Bemessung des Bonuspools

Der Bonuspool leitet sich - unter Berücksichtigung der finanziellen Lage der Deka Investment GmbH - aus dem vom Konzernvorstand der DekaBank Deutsche Girozentrale nach Maßgabe von § 45 Abs. 2 Nr. 10 KWG festgelegten Bonuspool der Deka-Gruppe ab und kann nach pflichtgemäßem Ermessen auch reduziert oder gestrichen werden.

Bei der Bemessung der variablen Vergütung sind grundsätzlich der individuelle Erfolgsbeitrag des Mitarbeitenden, der Erfolgsbeitrag der Organisationseinheit des Mitarbeitenden, der Erfolgsbeitrag der Deka Investment GmbH bzw. die Wertentwicklung der von dieser verwalteten Investmentvermögen sowie der Gesamterfolg der Deka-Gruppe zu berücksichtigen. Zur Bemessung des individuellen Erfolgsbeitrags des Mitarbeitenden werden sowohl quantitative als auch qualitative Kriterien verwendet, wie z.B. Qualifikationen, Kundenzufriedenheit. Negative Erfolgsbeiträge verringern die Höhe der variablen Vergütung. Die Erfolgsbeiträge werden anhand der Erfüllung von Zielvorgaben ermittelt.

Die Bemessung und Verteilung der Vergütung an die Mitarbeitenden erfolgt durch die Geschäftsführung. Die Vergütung der Geschäftsführung wird durch den Aufsichtsrat festgelegt.

Variable Vergütung bei risikorelevanten Mitarbeitenden

Die variable Vergütung der Geschäftsführung der Kapitalverwaltungsgesellschaft und von Mitarbeitenden, deren Tätigkeiten einen wesentlichen Einfluss auf das Gesamtrisikoprofil der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der von ihr verwalteten Investmentvermögen haben, sowie bestimmten weiteren Mitarbeitenden (zusammen als "risikorelevante Mitarbeitende") unterliegt folgenden Regelungen:

- Die variable Vergütung der risikorelevanten Mitarbeitenden ist grundsätzlich erfolgsabhängig, d.h. ihre Höhe wird nach Maßgabe von individuellen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeitenden sowie den Erfolgsbeiträgen des Geschäftsbereichs und der Deka-Gruppe ermittelt.
- Für die Geschäftsführung der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird zwingend ein Anteil von 60 Prozent der variablen Vergütung über einen Zeitraum von bis zu fünf Jahren aufgeschoben. Bei risikorelevanten Mitarbeitenden unterhalb der Geschäftsführungsebene beträgt der aufgeschobene Anteil 40 Prozent der variablen Vergütung und wird über einen Zeitraum von mindestens drei Jahren aufgeschoben.
- Jeweils 50 Prozent der sofort zahlbaren und der aufgeschobenen Vergütung werden in Form von Instrumenten gewährt, deren Wertentwicklung von der nachhaltigen Wertentwicklung der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der Unternehmenswertentwicklung der Deka-Gruppe abhängt. Diese nachhaltigen Instrumente unterliegen nach Eintritt der Unverfallbarkeit einer Sperrfrist von einem Jahr.
- Der aufgeschobene Anteil der Vergütung ist während der Wartezeit risikoabhängig, d.h. er kann im Fall von negativen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeitenden, der Kapitalverwaltungsgesellschaft bzw. der von dieser verwalteten Investmentvermögen oder der Deka-Gruppe gekürzt werden oder komplett entfallen. Jeweils am Ende eines Jahres der Wartezeit wird der aufgeschobene Vergütungsanteil anteilig unverfallbar. Der unverfallbar gewordene Baranteil wird zum jeweiligen Zahlungstermin ausgezahlt, die unverfallbar gewordenen nachhaltigen Instrumente werden erst nach Ablauf der Sperrfrist ausgezahlt.
- Risikorelevante Mitarbeitende, deren variable Vergütung für das jeweilige Geschäftsjahr einen Schwellenwert von 75 TEUR nicht überschreitet, erhalten die variable Vergütung vollständig in Form einer Barleistung ausgezahlt.

Überprüfung der Angemessenheit des Vergütungssystems

Die Überprüfung des Vergütungssystems gemäß den geltenden regulatorischen Vorgaben für das Geschäftsjahr 2023 fand im Rahmen der jährlichen zentralen und unabhängigen internen Angemessenheitsprüfung des MKV statt. Dabei konnte zusammenfassend festgestellt werden, dass die Grundsätze der Vergütungsrichtlinie und aufsichtsrechtlichen Vorgaben an Vergütungssysteme von Kapitalverwaltungsgesellschaften eingehalten wurden. Das Vergütungssystem der Deka Investment GmbH war im Geschäftsjahr 2023 angemessen ausgestaltet. Es konnten keine Unregelmäßigkeiten festgestellt werden.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der

Deka-Deutschland Aktien Strategie

Deka Investment GmbH* gezahlten Mitarbeitendenvergütung	EUR	63.521.373,38
davon feste Vergütung	EUR	47.888.259,53
davon variable Vergütung	EUR	15.633.113,85
Zahl der Mitarbeitenden der KVG		489

Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der Deka Investment GmbH* gezahlten Vergütung an bestimmte Mitarbeitendengruppen**	EUR	8.109.790,91
Geschäftsführer	EUR	2.091.060,65
weitere Risk Taker	EUR	2.336.833,98
Mitarbeitende mit Kontrollfunktionen	EUR	434.400,67
Mitarbeitende in gleicher Einkommensstufe wie Geschäftsführer und Risk Taker	EUR	3.247.495,61

* Mitarbeitendenwechsel innerhalb der Deka-Gruppe werden einheitlich gemäß gruppenweitem Vergütungsbericht dargestellt.

** weitere Risk Taker: alle sonstigen Risk Taker, die nicht Geschäftsführer oder Risk Taker mit Kontrollfunktionen sind. Mitarbeitende in Kontrollfunktionen: Mitarbeitende in Kontrollfunktionen, die als Risk Taker identifiziert wurden und nicht Geschäftsführer sind. Mitarbeitende in gleicher Einkommensstufe wie Geschäftsführer und Risk Taker: Mitarbeitende, die nicht Geschäftsführer oder Risk Taker sind und sich auf derselben Einkommensstufe wie Risk Taker oder Geschäftsführer befinden.

Zusätzliche Angaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (Angaben pro Art des Wertpapierfinanzierungsgeschäfts/Total Return Swaps)

Verwendete Vermögensgegenstände	Marktwert in EUR	in % des Fondsvermögens
Wertpapier-Darlehen (besichert)		
Aktien	387.922,42	0,52

10 größte Gegenparteien	Bruttovolumen offene Geschäfte in EUR	Sitzstaat
Wertpapier-Darlehen (besichert)		
DekaBank Deutsche Girozentrale	387.922,42	Deutschland

Art(en) von Abwicklung/Clearing (z.B. zweiseitig, dreiseitig, CCP)

Die Abwicklung von Wertpapierfinanzierungsgeschäften erfolgt über einen zentralen Kontrahenten (Organisiertes Wertpapier-Darlehenssystem), per bilateralem Geschäft (Principal-Geschäfte) oder trilateral (Agency-Geschäfte). Total Return Swaps werden als bilaterales OTC-Geschäft abgeschlossen.

Geschäfte gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)

Wertpapier-Darlehen (besichert)	absolute Beträge in EUR
unbefristet	387.922,42

Art(en) und Qualität(en) der erhaltenen Sicherheiten für bilaterale Geschäfte

Die Sicherheit, die der Fonds erhält, kann in liquiden Mitteln (u.a. Bargeld und Bankguthaben) oder durch die Übertragung oder Verpfändung von Schuldverschreibungen, insbesondere Staatsanleihen, geleistet werden. Schuldverschreibungen, die als Sicherheit begeben werden, müssen ein Mindestrating von BBB- aufweisen. Gibt es kein Anleiherating, so ist das Emittentenrating zu nutzen. Die Sicherheit kann auch in Aktien bestehen. Die Aktien, die als Sicherheit begeben werden, müssen in einem wichtigen Index enthalten sein.

Währung(en) der erhaltenen Sicherheiten

Wertpapier-Darlehen
EUR

Sicherheiten gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)

Wertpapier-Darlehen	absolute Beträge in EUR
unbefristet	3.333.247,43

Ertrags- und Kostenanteile

Wertpapier-Darlehen	absolute Beträge in EUR	in % der Bruttoerträge des Fonds
Ertragsanteil des Fonds	4.503,25	100,00
Kostenanteil des Fonds	1.486,07	33,00
Ertragsanteil der KVG	1.486,07	33,00

Der oben ausgewiesene Kostenanteil des Fonds bzw. Ertragsanteil der KVG beinhaltet sowohl den Aufwandsersatz der Kapitalverwaltungsgesellschaft (KVG) als auch zusätzliche Kosten Dritter. Damit werden der Infrastrukturaufwand der Kapitalverwaltungsgesellschaft und die Kosten des externen Wertpapierdarlehen-Serviceproviders für die Anbahnung, Durchführung und Abwicklung inklusive der Sicherheitenstellung abgegolten.

Erträge für den Fonds aus Wiederanlage von Barsicherheiten, bezogen auf alle Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps (absoluter Betrag)

Eine Wiederanlage von Barsicherheiten liegt nicht vor.

Verleihte Wertpapiere in % aller verleihbaren Vermögensgegenstände des Fonds

0,54% (EUR der gesamten Wertpapierleihe im Verhältnis zur "Summe Wertpapiervermögen - exklusive Geldmarktfonds")

Zehn größte Sicherheitenaussteller, bezogen auf alle Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps

Wertpapier-Darlehen	absolutes Volumen der empfangenen Sicherheiten in EUR
Deutsche Bank AG	2.134.221,58
Aareal Bank AG	701.369,76

Deka-Deutschland Aktien Strategie

Berlin Hyp AG

497.656,08

Wiederangelegte Sicherheiten in % der empfangenen Sicherheiten, bezogen auf alle Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps

Eine Wiederanlage von Sicherheiten liegt nicht vor.

Verwahrer/Kontoführer von empfangenen Sicherheiten aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps

Gesamtzahl Verwahrer/Kontoführer	1
Clearstream Banking Frankfurt	3.333.247,43 EUR (absolut/verwahrter Betrag)

Eine Zuordnung der Kontrahenten zu den erhaltenen Sicherheiten ist auf Geschäftsartenebenen durch die Globalbesicherung im Einzelnen bei Total Return Swaps nicht möglich. Der ausgewiesene Wert enthält daher ausdrücklich keine Total Return Swaps, diese sind innerhalb der Globalbesicherung jedoch ausreichend besichert.

Verwahrt begebener Sicherheiten aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps

In % aller begebenen Sicherheiten aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps	
gesonderte Konten/Depots	0,00%
Sammelkonten/Depots	0,00%
andere Konten/Depots	0,00%
Verwahrt bestimmt Empfänger	0,00%

Da eine Zuordnung begebener Sicherheiten bei Total Return Swaps auf Geschäftsartenebene durch die Globalbesicherung im Einzelnen nicht möglich ist, erfolgt der %-Ausweis für die Verwahrarten ohne deren Berücksichtigung.

Die Summenangabe der Sicherheiten nach Instrumentenart, Restlaufzeit, Sicherheitenaussteller und Verwahrer kann rundungsbedingt von der Summe der angegebenen Einzelwerte abweichen.

Angaben gemäß § 101 Abs. 2 Nr. 5 KAGB

Basierend auf dem Gesetz zur Umsetzung der zweiten Aktionärsrechterichtlinie (ARUG II) macht die Kapitalverwaltungsgesellschaft zu § 134c Abs. 4 AktG folgende Angaben:

Wesentliche mittel- bis langfristige Risiken

Informationen zu den wesentlichen allgemeinen mittel- bis langfristigen Risiken des Sondervermögens sind im Verkaufsprospekt unter dem Abschnitt „Risikohinweise“ aufgeführt. Für die konkreten wesentlichen Risiken im Geschäftsjahr verweisen wir auf den Tätigkeitsbericht.

Zusammensetzung des Portfolios, die Portfolioumsätze und die Portfolioumsatzkosten

Die Zusammensetzung des Portfolios und die Portfolioumsätze können der Vermögensaufstellung bzw. den Angaben zu den während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäften, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen, entnommen werden. Die Portfolioumsatzkosten werden im Anhang des vorliegenden Jahresberichts ausgewiesen (Transaktionskosten).

Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung

Die Anlageziele und Anlagepolitik des Fonds werden im Tätigkeitsbericht dargestellt. Bei den Anlageentscheidungen werden die mittel- bis langfristigen Entwicklungen der Portfoliogesellschaften berücksichtigt. Dabei soll ein Einklang zwischen den Anlagezielen und Risiken sichergestellt werden.

Einsatz von Stimmrechtsberatern

Zum Einsatz von Stimmrechtsberatern informieren der Mitwirkungsbericht sowie der Stewardship Code der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Die Dokumente stehen auf folgender Internetseite zur Verfügung: <https://www.deka.de/privatkunden/ueber-uns/deka-investment-im-profil> (Corporate Governance).

Handhabung der Wertpapierleihe und Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften, insbesondere durch Ausübung von Aktionärsrechten

Auf inländischen Hauptversammlungen von börsennotierten Aktiengesellschaften übt die Kapitalverwaltungsgesellschaft das Stimmrecht entweder selbst oder über Stimmrechtsvertreter aus. Verleiene Aktien werden rechtzeitig an die Kapitalverwaltungsgesellschaft zurückübertragen, sodass diese das Stimmrecht auf Hauptversammlungen wahrnehmen kann. Für die in den Sondervermögen befindlichen ausländischen Aktien erfolgt die Ausübung des Stimmrechts insbesondere bei Gesellschaften, die im EURO STOXX 50[®] oder STOXX Europe 50[®] vertreten sind, sowie für US-amerikanische und japanische Gesellschaften mit signifikantem Bestand, falls diese Aktien zum Hauptversammlungstermin nicht verliehen sind. Zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften informieren der Stewardship Code und der Mitwirkungsbericht der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Die entsprechenden Dokumente stehen Ihnen auf folgender Internetseite zur Verfügung: <https://www.deka.de/privatkunden/ueber-uns/deka-investment-im-profil> (Corporate Governance).

Weitere zum Verständnis des Berichts erforderliche Angaben

Ermittlung Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste:

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Berichtszeitraum die in den Anteilpreis einfließenden Wertansätze der im Bestand befindlichen Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Berichtszeitraumes mit den Summenpositionen zum Anfang des Berichtszeitraumes die Nettoveränderungen ermittelt werden.

Bei den unter der Kategorie „Nichtnotierte Wertpapiere“ ausgewiesenen unterjährigen Transaktionen kann es sich um börsengehandelte bzw. in den organisierten Markt einbezogene Wertpapiere handeln, deren Fälligkeit mittlerweile erreicht ist und die aus diesem Grund der Kategorie nichtnotierte Wertpapiere zugeordnet wurden.

Die Klassifizierung von Geldmarktinstrumenten erfolgt gemäß Einstufung des Informationsdienstleisters WM Datenservice und kann in Einzelfällen von der Definition in § 194 KAGB abweichen. Insofern können Vermögensgegenstände, die gemäß § 194 KAGB unter Geldmarktinstrumente fallen, in der Vermögensaufstellung außerhalb der Kategorie „Geldmarktpapiere“ ausgewiesen sein.

Deka-Deutschland Aktien Strategie

Frankfurt am Main, den 25. Juni 2024
Deka Investment GmbH
Die Geschäftsführung

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers.

**An die Deka Investment GmbH,
Frankfurt am Main**

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens Deka-Deutschland Aktien Strategie – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. April 2023 bis zum 31. März 2024, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. März 2024, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. April 2023 bis zum 31. März 2024 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Deka Investment GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die allgemeinen Angaben zum Management und zur Verwaltung des Sondervermögens.

Unser Prüfungsurteil zum Abschluss erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen und dementsprechend geben wir dies-

bezüglich weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung ab.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresbericht des Sondervermögens Deka-Deutschland Aktien Strategie unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der Deka Investment GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzu beziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die Deka Investment GmbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer

(IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Deka Investment GmbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Deka Investment GmbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.

- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Deka Investment GmbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Deka Investment GmbH nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts insgesamt, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 27. Juni 2024

Deloitte GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Andreas Koch
Wirtschaftsprüfer

Mathias Bunge
Wirtschaftsprüfer

Ihre Partner in der Sparkassen-Finanzgruppe.

Verwaltungsgesellschaft

Deka Investment GmbH
Lyoner Straße 13
60528 Frankfurt am Main

Rechtsform

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Sitz

Frankfurt am Main

Gründungsdatum

17. Mai 1995; die Gesellschaft übernahm das Investmentgeschäft der am 17. August 1956 gegründeten Deka Deutsche Kapitalanlagegesellschaft mbH.

Eigenkapitalangaben zum 31. Dezember 2022

gezeichnetes und eingezahltes Kapital: EUR 10,2 Mio.
Eigenmittel: EUR 93,1 Mio.

Alleingeschafterin

DekaBank Deutsche Girozentrale
Mainzer Landstraße 16
60325 Frankfurt am Main

Aufsichtsrat

Vorsitzender

Dr. Matthias Danne
Stellvertretender Vorsitzender des Vorstandes der DekaBank Deutsche Girozentrale, Frankfurt am Main;
Vorsitzender des Aufsichtsrates der Deka Vermögensmanagement GmbH, Frankfurt am Main und der Deka Immobilien Investment GmbH, Frankfurt am Main und der WestInvest Gesellschaft für Investmentfonds mbH, Düsseldorf

Stellvertretende Vorsitzende

Birgit Dietl-Benzin
Mitglied des Vorstandes der DekaBank Deutsche Girozentrale, Frankfurt am Main;
Stellvertretende Vorsitzende des Aufsichtsrates der Deka Vermögensmanagement GmbH, Frankfurt am Main und der S Broker AG & Co. KG, Wiesbaden;
Mitglied des Aufsichtsrates der S Broker Management AG, Wiesbaden

Mitglieder

Dr. Fritz Becker, Wehrheim

Joachim Hoof
Vorsitzender des Vorstandes der Ostsächsische Sparkasse Dresden, Dresden

Jörg Münning
Vorsitzender des Vorstandes der LBS Landesbausparkasse NordWest, Münster

Peter Scherkamp, München

Geschäftsführung

Dr. Ulrich Neugebauer (Sprecher)
Vorsitzender des Aufsichtsrates der IQAM Invest GmbH, Salzburg

Jörg Boysen

Thomas Ketter
Mitglied der Geschäftsführung der Deka Vermögensmanagement GmbH, Frankfurt am Main;
Stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der IQAM Invest GmbH, Salzburg

Thomas Schneider
Vorsitzender des Aufsichtsrates der Deka International S.A., Luxemburg;
Mitglied der Geschäftsführung der Deka Vermögensmanagement GmbH, Frankfurt am Main

Abschlussprüfer der Gesellschaft und der von ihr verwalteten Sondervermögen

Deloitte GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Europa-Allee 91
60486 Frankfurt am Main

Verwahrstelle

DekaBank Deutsche Girozentrale
Mainzer Landstraße 16
60325 Frankfurt am Main
Deutschland

Rechtsform

Anstalt des öffentlichen Rechts

Sitz

Frankfurt am Main und Berlin

Haupttätigkeit

Giro-, Einlagen- und Kreditgeschäft sowie Wertpapiergeschäft

Stand: 31. März 2024

Die vorstehenden Angaben werden in den Jahres- und ggf. Halbjahresberichten jeweils aktualisiert.



Deka Investment GmbH

Lyoner Straße 13
60528 Frankfurt am Main
Postfach 11 05 23
60040 Frankfurt am Main

Telefon: (0 69) 71 47 - 0
www.deka.de

